

SICHERHEITSDATENBLATT

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: AKVA LONG LIFE

**Hersteller/
Lieferant:**

Akva Waterbeds ApS
Boeletvej 25
DK-8260 Ry
Tel.: +45 86 89 34 00
Fax: +45 86 89 34 33

PR-nr:

**Mail:
Web:**

www.akva.com

**Notfallrufnummer:
+45 86 89 34 00**

Erstellt: 20.07.2009
Neu

2. Mögliche Gefahren

Reizende Lösung

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

	CAS-nr	Einecs-nr	Konc. %	Einstufung
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C8-18-alkyldimethyl-, Chloride (Benzalkoniumchlorid)	63449-41-2	264-151-6	5-10 %	Xn;R21/22 C;R34 N;R50

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Nach Augenkontakt: Augen sofort gründlich mit Wasser oder Salzwasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen. Eventuelle Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Die verunreinigte Bekleidung sofort entfernen. Die Haut abspülen und gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei fortgesetzter Reizung den Arzt aufsuchen.

Nach Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen, beruhigen und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein den Arzt aufsuchen

Nach Verschlucken: Den Mund sofort gründlich ausspülen und viel Wasser trinken. **Kein Erbrechen herbeiführen.** Bei Erbrechen den Kopf flach lagern, um zu verhindern, dass der Mageninhalt in die Lunge gelangt. Sofort Notarzt rufen.

Information (Hinweise für den Arzt) Das Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt zeigen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: -
Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: -
Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: -

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen:	Persönliche Schutzmassnahmen beachten – siehe Punkt 8. Die Ausweitung begrenzen. Gut durchlüften.
Umweltschutzmassnahmen:	Darf nicht in die Kanalisation gelangen. Siehe Punkt 12. Informieren Sie die Umweltschutzbehörde falls es in die Umwelt gelangt.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Mit einem Lappen, Granulat oder gleichwertigem Material aufsaugen. In geeignete Behälter füllen, Gründlich mit Wasser nachspülen. Abfallprodukt wie unter Punkt 13 angegeben entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Lagerung:	Dicht geschlossen halten.
LGK:	-

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen/Technischer Schutzmassnahmen:
Den Kontakt mit Haut, Augen und Bekleidung vermeiden. Verunreinigte Bekleidung sofort wechseln. Verunreinigte Haut sofort waschen. Waser und Augenspülflasche müssen zugänglich sein.
Grenzwerte (MAK): -

Persönliche Schutzausrüstung:	
Atemschutz:	Normalerweise nicht erforderlich.
Hautschutz:	Handschuhe aus Butylgummi tragen.
Augenschutz:	Bei Spritzgefahr dichtschiessende Schutzbrillen tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form und Farbe:	Flüssigkeit
Geruch:	Schwach
pH-Wert:	9,0
Siedepunkt (oC):	> 100
Flammenpunkt (oC):	> 100
Dichte g/ml bei 20 oC	1
Löslichkeit in Wasser	Mischbar

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität:	Stabil
Zu vermeidende Bedingungen:	Kräftig Erwärmung vermeiden
Zu vermeidende Stoffe:	Starke Oxydiermittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	-

11. Angaben zur Toxikologie

Augnahme durch:	Haut und Magen- und Dartrakt
Akute Toxizität:	
Einatmen:	Das Einatmen von Dämpfen ist nicht wahrscheinlich. Das Einatmen von Aerosoldämpfen kann Husten, Reizung, Ätzungen, Wasser in der Lunge (Lungenödem), Kopfschmerzen und Schwindel verursachen.
Haut:	Reizung mit Rötung und Schmerzen sowie Wunden. Benzalkoniumchlorid kann durch die Haut aufgenommen werden.
Augen:	Reizung mit Rötung, Sehstörungen und Schwellung.
Verschlucken:	Reizung der Speiseröhre, Übelkeit, Schmerzen, Durchfall, Erbrechen, Magenblutung, Senkung des Blutdrucks, Atembeschwerden, Krämpfe, Rastlosigkeit, erhöhte Speichelabgabe, Kopfschmerzen, Schwindel und Koma.
Chronische Toxizität:	Überempfindlichkeit, Gehirn-, Öhren-, Muskel-, Leber- und Nierenschäden. Veränderungen im Blutbild.

12. Angaben zur Ökologie

Mobilität:	Mischbar mit Wasser.
Abbaubarkeit:	Benzalkoniumchlorid ist mit 75% in 28 Tagen leicht abbaubar.
Akkumulation:	-
Kurz- und Langzeitfolgen für Ökotoxizität:	Benzalkoniumchlorid ist für Wasserorganismen sehr giftig.
Sonstige negative Auswirkungen:	Da der Stoff leicht abgebaut wird ist er für Fische nur giftig, wenn es direkt ins Wasser gelangt.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfall: Entsorgung nach Abfall- und Reststoffüberwachungs-Verordnung erforderlich.
LAGA-Abfallkatalog/Abfallschlüssel: 59402
EWC-Code: 20 01 16

14. Angaben zum Transport

ADR: - **UN Nr.:** - Von Transportbestimmungen nicht betroffen
Seeschifftransport (IMDG/GGV See):
IMDG Klasse **IMDG –Seite-Nr.:** -
MFAG: - **MARPOL:** -
EmS-Nr.: - **Verpackungsgruppe:** -

15. Vorschriften



Xi: REIZEND

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie 88/379/EWG

Erhält: Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C8-18-alkyldimethyl-Chloride

R- und S-Sätze:

R 36/38: Reizt die Augen und die Haut.
S 2:: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S 46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikette vorzeigen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

-

Schulungshinweise:

Das Material darf nur von Personen angewendet werden, die gründlich in die Arbeit eingewiesen worden sind und die Kenntnis von dem Sicherheitsdatenblatt haben.

Beschäftigungsbeschränkungen:

GefStoffV: -

TA-Luft: -

VbF: -

Wassergefährdungsklasse (WGK): 0r:

16. Sonstige Angaben

Empfohlene Verwendung:

Zum Desinfizieren von Wasserbetten.